

Denys Proshayev

„Klangmagier“, „brillanter Virtuose von ganz großem Format“ und „russischer Eusebius“ sind nur einige Attribute, die die Musikkritik dem Pianisten Denys Proshayev zuschreibt.

Im weißrussischen Brest geboren, studierte er bei Professor Vladimir Krainev, einem Meisterschüler des legendären Heinrich Neuhaus, an der Musikhochschule Hannover. Darüber hinaus wirkte Proshayev über mehrere Jahre als Assistent in Prof. Krainevs Meisterklasse. Gleichzeitig ließ er sich in Hannover bei Prof. Eiji Oue zum Kapellmeister ausbilden.

Nach zahlreichen Erfolgen bei internationalen Wettbewerben, u.a. beim Clara Haskil Wettbewerb in Vevey, dem Vladimir Horowitz Wettbewerb in Kiew und dem Europäischen Klavierwettbewerb in Bremen, folgte für den jungen Pianisten der internationale Durchbruch mit dem 1. Preis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2002.

Denys Proshayev erhielt Einladungen von zahlreichen namhaften Orchestern, darunter u.a. die Münchner Philharmoniker u.v.m. Dabei arbeitete der Pianist mit bekannten Dirigenten zusammen und trat in den bedeutendsten Konzertsälen auf, wie z.B. dem Herkules-

saal in München, Salzburger Mozarteum, Konzerthaus Berlin, Gewandhaus zu Leipzig etc.

Seine 2006 bei Sony erschienene CD mit Werken von Rameau erntete höchstes Lob und wurde von „Die Zeit“ in die eigene Klassik-Genuss-Edition aufgenommen sowie als eine der „100 besten Klassik CDs“ ausgezeichnet. 2013 erschien bei Piano Classico eine Schumann CD, gefolgt von einer Aufnahme des Konzerts für Klavier und Streicher von Alfred Schnittke 2014 mit den St. Petersburger Philharmonikern unter der Leitung von Alexander Dmitriev. Von 2019 datiert seine letzte Einspielung „Baroque Suites“ mit Werken von J.S. Bach, J.P. Rameau und der Ersteinpielung von Schnittkes „Suite im Alten Stil“, arr. für Klavier zu vier Händen und eingespielt mit seiner Klavierpartnerin Nadia Mokhtari.

2018 hat Denys Proshayev gemeinsam mit Nadia Mokhtari und der Familie von Hammerstein das „Musikfest Wasserschloss Gesmold“ ins Leben gerufen. Dieses einzigartige Klavierfestival im Herzen Niedersachsens präsentiert jährlich große Klaviermusik in einer historischen, gemütlichen Atmosphäre des Renaissanceschlusses, wie zur Zeit der Komponisten des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts.



TERMINE

Mi 17.02.21 | 19.30 Uhr
Ruhrturn

Fr 19.02.21 | 19.30 Uhr
ShamrockEye

Do 18.02.21 | 19.30 Uhr
Fakt Businesspark

So 21.02.21 | 17.00 Uhr
**Gemeindehaus
Ruhrort**

PROGRAMM

J.S. Bach / J. Brahms – Chaconne BWV 1004 für die linke Hand allein

Frédéric Chopin – Nocturne op. 9 Nr. 2

Alexander Skrjabin – Prélude und Nocturne op. 9 für die linke Hand allein

Franz Schubert – Drei Klavierstücke D 946